



Am Puls des Lebens

Philips Echokardiographie-System iE33

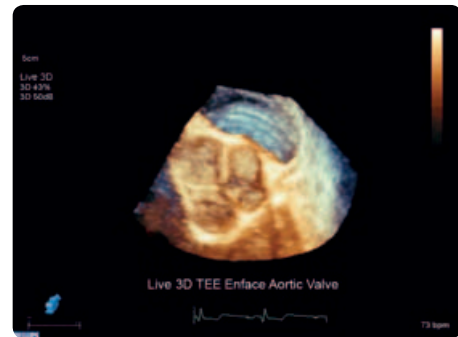
PHILIPS

Ganz nah am Puls

Die Untersuchung von Patienten mit koronarer Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Herzklappenfehlern, angeborenen Herzfehlern oder Schlaganfall stellt hohe Leistungsanforderungen an ein Echokardiographiesystem. Das System iE33, das auf den technologischen Innovationen und dem fortschrittlichen Design von Philips beruht, ist die Antwort auf diese Anforderungen. Die hervorragende zweidimensionale Bildgebung und das Live-3D-Echo sorgen zusammen mit den erweiterten Quantifizierungswerkzeugen dafür, dass die Analyse von Struktur, Effizienz, Größe, Strömungsverhältnissen und Funktion des Herzens einfacher und präziser als je zuvor wird.

Einheitliche Lösung für Herzpatienten

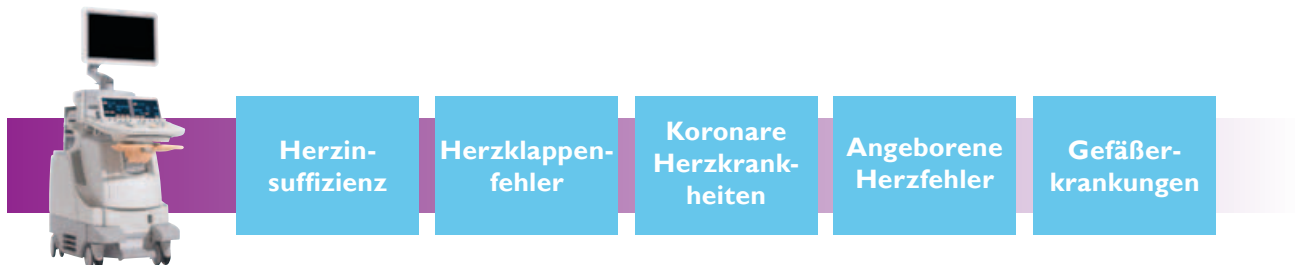
Die innovativen Technologien des Philips Echokardiographie-Systems iE33 sorgen in einfachen und schwierigen Situationen stets für klare Bilder. Die hochmoderne Architektur und die Schallköpfe mit der PureWave-Technologie liefern höchste Bildqualität in allen Betriebsarten und hervorragende Detailtiefe mit Live-3D-Echo. Die überragende Bildqualität als Grundlage für präzise Messungen und Quantifizierung unterstützt raschere, zuverlässigere Diagnosen.

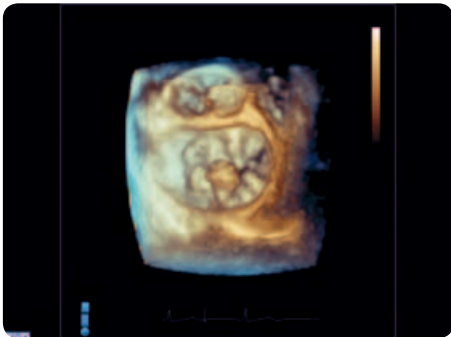


Live-3D-TEE zeigt die feinen Details der Aortenklappe. Die Echtzeitbearbeitung des 3D-Datensatzes ermöglicht die uneingeschränkte Beurteilung der Morphologie und Funktion auf jeder Ebene.

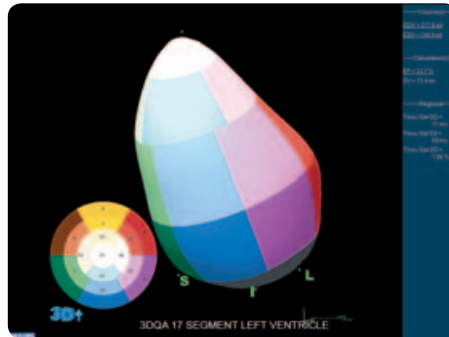
Verzahnte Workflows

Effiziente Entscheidungsfindung und effizientes Patientenmanagement erfordern den zeitnahen Zugriff auf Bilder und Daten – überall und jederzeit. Die benutzerfreundlichen Quantifizierungs-, Übertragungs-, Speicher- und Prüffunktionen sind direkt am System und auch systemextern zugänglich. Diese Flexibilität macht das iE33 damit zum idealen Gerät für Ihre Praxis. Die Verbindung zu Philips Xcelera mit QLAB-Datenintegration und Informationsmanagement-Lösungen von Drittanbietern optimiert den Zugang und die Analyse, was wiederum die Entscheidungsfindung stützt und die Produktivität steigert.

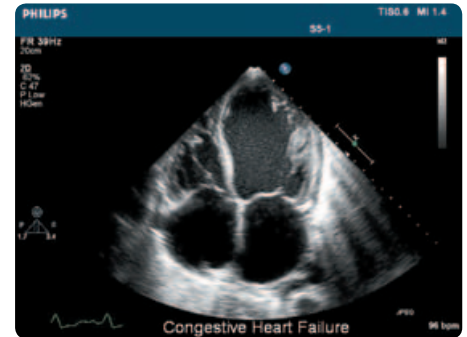




Die Detailtiefe mit Live 3D TEE bietet, wie hier dargestellt, eine hervorragende Klarheit des Mitralrings, des posterioren und anterioren Segels sowie des P2-Prolaps und trägt somit zu einer verbesserten Kommunikation zwischen Kardiologen und Chirurgen bei.



Die QLAB-3D-Quantifizierung beruht auf der standardisierten 17-Segment-Bull's-Eye-Darstellung und sorgt für die objektive Beurteilung der globalen und regionalen linksventrikulären Funktion.



Die Bildschärfe mit PureWave ist die ideale Wahl bei schwer schallbaren Patienten. Dieser Vierkammerblick zeigt, wie das Blut in den linken Ventrikel einströmt. Die Bewegung und die Dicke der Herzwand in Echtzeit sind dabei dank der Empfindlichkeit des PureWave im gesamten Sichtfeld deutlich erkennbar.



Das leistungsstarke, benutzerfreundliche, mobile System iE33 bietet fortschrittliche Funktionen für Kardiologieabteilungen.



QLAB eignet sich für Gerätewagen, PCs und Xcelera mit QLAB-Datenintegration und verbessert die Arbeitsabläufe in der gesamten Abteilung.

Beurteilung des sich bewegenden Herzens

Koronare Herzkrankheiten

Diese Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Industrieländern. Klare Bilder unterstützen die frühzeitige Diagnose einer koronaren Herzkrankheit und die rasche Entscheidung über therapeutische Maßnahmen, so dass bei Ihren Patienten das Risiko eines kardialen Ereignisses reduziert werden kann. Von abnormen Wandbewegungen bis hin zu Myokardperfusionsdefekten bringt Sie das System iE33 mit erweiterten Funktionen näher zum Kern der Sache.



Kristallklare Bilder von allen Patienten

Die verbesserte Eindringtiefe mit der Philips PureWave-Kristalltechnologie, mit verminderten Clutter-Artefakte, mit exzellenter Detailtiefe und die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Patienten mit nur einem Schallkopf zu untersuchen, liefern schnell klare Ergebnisse. Damit diese Vorteile für noch mehr Untersuchungen und noch mehr Patienten zur Verfügung stehen, hat Philips die PureWave-Technologie und das erweiterte XRES in eine Schallkopffamilie integriert.

PureWave eignet sich für unterschiedlichste Patienten und liefert außergewöhnlich klare Details bei Echokardiographie-, TEE- und Abdominalgefäßuntersuchungen bei Erwachsenen und Kindern. Das erweiterte XRES sorgt für eine unübertroffene Bildauflösung ohne Kompromisse bei der Bildfrequenz.

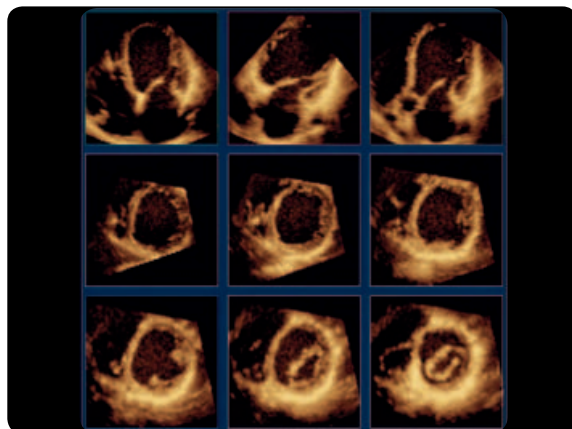
PureWave-Schallkopffamilie

| Schallkopf | Anwendungsbereiche | PureWave | xMATRIX | Live-3D-Echo | Erweitertes XRES |
|------------|---|----------|---------|--------------|------------------|
| S5-1 | Echokardiographie bei Erwachsenen, auch schwer schallbare Patienten | • | | | • |
| C5-1 | Fetale Echokardiographie und Abdominalgefäßuntersuchung | • | | | • |
| X7-2t | Transösophageale Live-3D-Echokardiographie bei Erwachsenen | • | • | • | • |
| X7-2 | Kompakte Größe für kleine Patienten | • | • | • | • |



Mühevolle Beurteilung der Funktion

Innovationen in der Speckle-Tracking-Technologie unterstützen Sie dabei, die Herzfunktion Ihrer Patienten in Ruhe und bei Belastung zu beurteilen. Die erweiterte Gewebebewegungs-Quantifizierung (Tissue Motion Quantification Advanced, TMQA) in QLAB bietet eine Reihe von Messungen und Parameteranzeigen, in denen Sie die nötigen Informationen für Analysen erhalten, z.B. über abnorme ventrikuläre Wandbewegungen oder über die Synchronizität der Bewegungen.



TMQA und PureWave arbeiten Hand in Hand. Die überragende Bildqualität erlaubt die Bearbeitung von einzelnen TMQA-Tracking-Punkten zur Quantifizierung der multidirektionalen Myokardgeschwindigkeit und die Ableitung des Strains.

QLAB auf dem System iE33 unterstützt eine neue 3D-iSlice-Generation mit MRT-ähnlicher Darstellung, die mit herkömmlichem Ultraschallgeräten nicht möglich ist. Sie können den Volumendatensatz in bis zu 16 Schnitte gliedern und alle Schnitte zur gleichen Zeit in verschiedenen Layouts betrachten. Diese Möglichkeit optimiert die visuelle Beurteilung der linksventrikulären regionalen Funktion.

Die Sprache der Bilder

Herzklappenfehler

Auf eine neue Perspektive kommt es an. Herzklappenfehler lassen sich mit hochdetaillierten 3D-Ansichten des Herzens deutlich rascher und einfacher diagnostizieren und quantifizieren. Dank hochmoderner Technologien hilft Ihnen das System iE33 mit Live 3D TEE bei der Planung, Überwachung und Nachuntersuchung von Eingriffen an den Herzklappen.



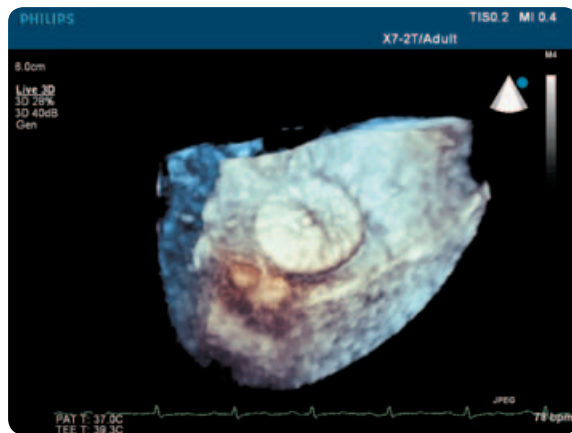
Live-3D-TEE-Bilder direkt im OP, wie diese postoperative Darstellung des Mitralklappenrings mit kleinsten Details der Naht, ermöglicht die rasche und umfassende Beurteilung des Eingriffs.

Visualisieren, quantifizieren, behandeln

Mit Live 3D TEE können Chirurgen und Anästhesisten die Mitralklappe vollständig aus mehreren Blickwinkeln betrachten und so eine umfangreiche Quantifizierung durchführen, was die Erstellung eines kompletten Plans bereits vor dem ersten Schnitt ermöglicht. Während der Operation können die Anästhesisten Analysen durchführen und die Behandlungsergebnisse auswerten und die Chirurgen können die Funktion noch vor Ende des Eingriffs beurteilen und ggf. weitere Korrekturen vornehmen. Bei Nachuntersuchungen stehen den Kardiologen klare, präzise Bilder und quantitative Daten aus den Eingriffen zur Verfügung, die sie bei der Behandlung unterstützen.

Weitere Informationen zu interventionellen Verfahren

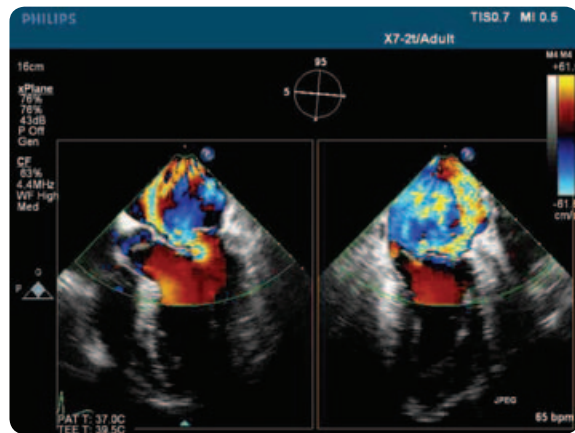
Die umfassenden Live-3D-TEE-Daten und die Quantifizierung geben Ihnen in der Therapieplanung eine größere Sicherheit bei der Entscheidung, ob eine Klappe rekonstruiert oder ersetzt werden soll. Die verbesserte Darstellung der Strukturen bei katheterbasierten Interventionen und die präzise, rasche Quantifizierung für die Beurteilung direkt im Katheterlabor unterstützt Sie bei der Behandlung Ihrer Patienten.



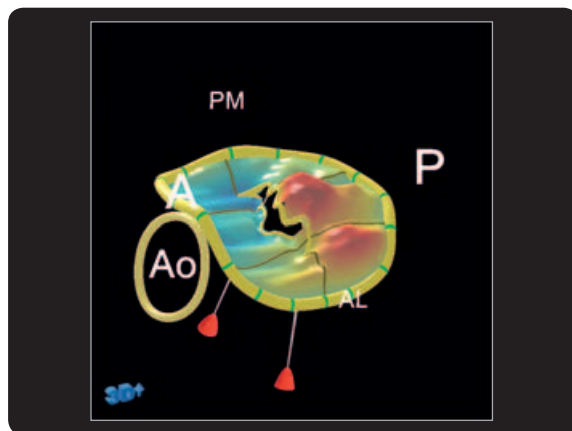
Die Live-3D-Technologie im Katheterlabor ermöglicht die außergewöhnlich klare Darstellung der kardiologischen Strukturen, wie auch bei diesem interventionellen Verschluss eines Vorhofseptumdefekts.

Neue Maßstäbe für die Quantifizierung

Neben beeindruckenden Bildern der Mitralklappe mit Live 3D TEE bietet die QLAB-Quantifizierung einige Analysedaten, die bei zweidimensionalen Verfahren nicht erfasst werden. Die umfangreichen Bildinformationen und QLAB erlauben eine umfassende Analyse und unterstützen Sie damit bei schwierigen Entscheidungen.



Neben dreidimensionalen Ansichten bietet Live 3D TEE die Anzeige von zwei Live-2D-Bildern zur gleichen Zeit, wobei eines dieser Bilder praktisch beliebig geschwenkt werden kann.



Das MVQ-3D-Modell von QLAB ermöglicht die objektive Beurteilung von Defekten hinsichtlich Struktur und Funktion der Mitralklappe.



Mit dem Live-3D-TEE-Schallkopf X7-2t wird die xMATRIX-3D-Technologie mit der PureWave-Kristalltechnologie kombiniert und miniaturisiert. So entstehen neuartige Darstellungen von Herzstrukturen, pathologischen Veränderungen und Funktionen des Herzens in überragender Klarheit.

Der richtige Rhythmus

Herzinsuffizienz

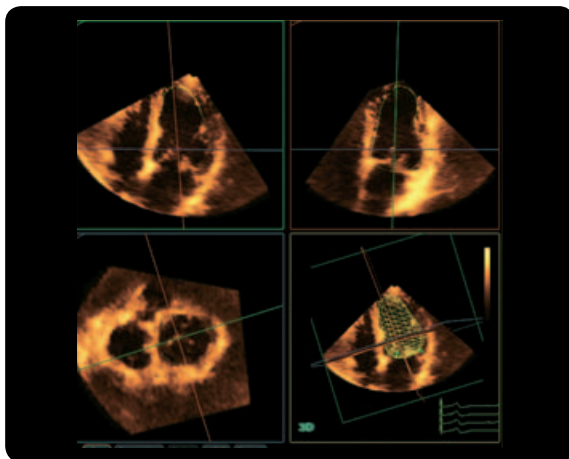
Die Herzinsuffizienz als Endstadium zahlreicher Herzerkrankungen tritt jährlich bei nahezu 25 Millionen Patienten weltweit auf und verursacht Kosten in Milliardenhöhe. Trotz dieser Prävalenz wird die Herzinsuffizienz häufig nicht erkannt. Live 3D Echo und die QLAB-Quantifizierungsfunktionen helfen Ihnen, wichtige Indikatoren der Herzinsuffizienz in der Echokardiographie nachzuvollziehen und damit zuverlässigere Diagnosen zu erzielen. Die 2D- und Live-3D-Echo-Tools unterstützen Sie zudem maßgeblich dabei, Antworten auf die Fragen zur Behandlung der Herzinsuffizienz zu finden.

Was nicht sichtbar ist, lässt sich nicht diagnostizieren

Die zweidimensionalen Bilder der Philips PureWave-Kristalltechnologie liefern eine hochauflösende Bildqualität und hochempfindliche Farbdoppler-Darstellungen bei leicht und schwer schallbaren Patienten gleichermaßen. Die Wandkonturen, die Herzklappen und der Blutfluss werden deutlich dargestellt, was die Notwendigkeit von Wiederholungsuntersuchungen vermindert – und auch die Notwendigkeit weiterer, invasiver Untersuchungen.

Mehr Ansichten für eine rasche Beurteilung

Die Live-3D-Echo-Bildgebung sorgt dafür, dass Sie das gesamte Herz untersuchen können. Die 3D-Echtzeit-Darstellungen von Anatomie und Funktion des Herzens liefern umfassende diagnostische Informationen, die eine eingehende Beurteilung der globalen Funktion und der Synchronizität ermöglichen. QLAB 3DQ bietet Funktionen, mit denen Sie das LV-Volumen, die LV-Muskelmasse und die Ejektionsfraktion analysieren können. Zudem können die Daten zuverlässig beurteilt und die Bilder zugeschnitten und gedreht werden. Mit der neuen 3D-iSlice-Funktion können Sie 3D-Volumen schnell und einfach in Schnitte gliedern, so dass der klinische Informationsgewinn höher ist als je zuvor.

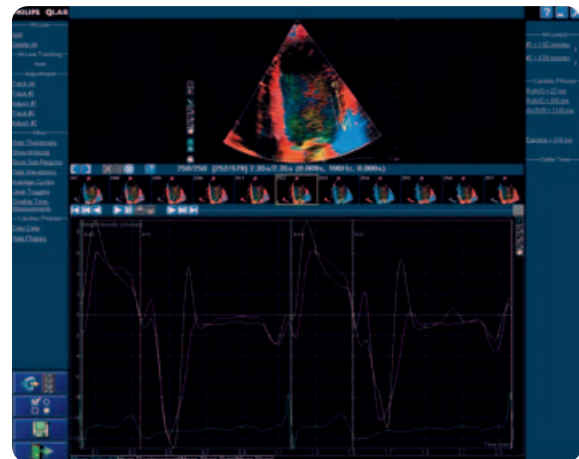


Sie können die 3D-Ansichten so einstellen, dass der LV-Apex erkennbar wird und das Problem der Verkürzung verringert wird, wie diese MPR-Anzeige mit dem 3DQA-Modul zeigt.

Präzise Messung von LV-Volumen und Ejektionsfraktion

Zur Beurteilung der Herzfunktion wird am häufigsten die Ejektionsfraktion gemessen. Live-3D-Bilder und die Quantifizierungstools 3DQ und 3DQ Advanced vermindern das Problem der apikalen Verkürzung bei der zweidimensionalen Berechnung. Zudem können Sie die Darstellung des Herzens ausrichten und so die Quantifizierung optimieren und konsistente Folgeuntersuchungen erzielen. Die präzise, halbautomatische Analyse der LV-Volumina auf dem System iE33 liefert die Ejektionsfraktion schon in weniger als einer Minute.

Die QLAB-Module „Tissue Doppler Quantification SQ“ und „Tissue Motion Quantification Advanced“ (TMQA) bieten eine Reihe von Messungen und Parameteranzeigen, in denen Sie die nötigen Informationen für Analysen erhalten, z.B. abnorme ventrikuläre Wandbewegungen oder die Synchronizität der Bewegungen.



Bei der Strain-Quantifizierung (SQ) kommt die Tissue-Doppler-Bildgebung zum Einsatz, wodurch Sie myokardiale Spitzengeschwindigkeiten miteinander vergleichen und Angaben zu Verschiebung, Strain und Strain-Rate erhalten. Die Darstellung des zeitlichen Verlaufs bei der SQ sorgt für ein leichteres Ablesen der Kurven und damit für eine effiziente Behandlung von CRT-Patienten.

Angeborene Herzfehler



Der voll funktionsfähige Schallkopf X7-2 ist speziell für kleine Patienten ausgelegt. Dieser Schallkopf vereint in sich die fortschrittlichsten Technologien von Philips zur bemerkenswerten Live-3D-Echokardiographie.

- PureWave-Kristalltechnologie und erweitertes XRES
- xMATRIX-Technologie
- Live-xPlane-Bildgebung, Live 3D, Live-3D-Zoom, 3D-Vollvolumen
- Analyse und Arbeitsabläufe speziell für pädiatrische Patienten

Große Auswahl an Schallköpfen für pädiatrische und fetale Echokardiographie

Die Beurteilung von Erwachsenen, die bereits mehrere Eingriffe wegen ihres Herzfehlers hinter sich haben, stellte lange Zeit eine echte Herausforderung für Kardiologen dar. Philips bietet umfassende Schallkopf-Optionen, z.B. TEE-Schallköpfe für Erwachsene und Kinder, die ein breites Patientenspektrum abdecken, unabhängig von Alter, Krankheitsstadium oder Körperzusammensetzung.

Spezielles Analysepaket für die Pädiatrie

Untersuchungen im fetalen und pädiatrischen Bereich stellen eine besondere Herausforderung dar. Dies gilt sowohl für die Bilderfassung, als auch für die Analyse. Die Pakete für fetale Echokardiographie und pädiatrische Analysen messen den Ein- und Ausfluss getrennt, so dass Sie die für Erwachsene geltenden Analysemethoden nicht mühsam auf Ihre kleinen Patienten anpassen müssen. Selbstverständlich steht auch ein Analysepaket für Erwachsene zur Verfügung.

Dank der Fortschritte bei Diagnose, operativen Eingriffen und Behandlung können zahlreiche Kinder mit angeborenem Herzfehler (Congenital Heart Disease, CHD) nicht nur überleben, sondern auch ganz normal aufwachsen und ein aktives Leben führen. Die speziellen Funktionen für angeborene Herzfehler des Systems iE33 sorgen für eine hochleistungsfähige, nichtinvasive diagnostische Bildgebung bei diesen Patienten. Das Echokardiographie-System iE33 unterstützt die Beurteilung angeborener Herzfehler in jeder Phase des Lebens, vom Mutterleib bis ins reife Alter, wobei die neuartigen diagnostischen Informationen die Versorgung und Behandlung der Patienten ganz neu definieren.



Der Vierkammerblick eines Fetus in der 35. Schwangerschaftswoche wurde mit dem neuen Konvex-Schallkopf C9-4 mit XRES-Technologie erfasst. Beachten Sie die außergewöhnliche Bildqualität und das scharf definierte Gewebe der Wände, der Klappen und der umliegenden Strukturen.

Doppler- Bildgebung von Kopf bis Fuß



Der PureWave-Schallkopf S5-1 vereinfacht zusammen mit der einfachen Positionierung die transkranielle Doppler-Bildgebung.

Gefäßerkrankungen

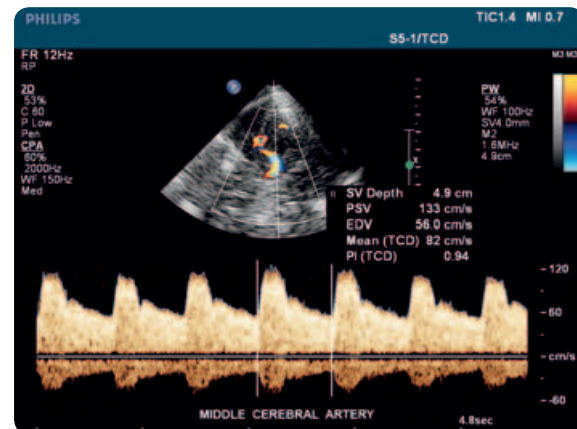
Schlaganfall ist eine der häufigsten Ursachen für Invalidität und Tod. Die klare Darstellung des Flusses durch die Gefäße ist daher wichtig, um den Schaden eines Schlaganfalls oder auch die Genesungsmöglichkeiten der Patienten zu beurteilen. Die Gefäßdiagnostik mit dem iE33 gewährt ungehinderten Zugang zu den Gefäßstrukturen von Kopf bis Fuß und ermöglicht dabei die Erfassung sämtlicher Gefäße. Dank fortschrittlicher Technologien wie der PureWave-Kristalltechnologie und einer großen Auswahl an Gefäß-Schallköpfen können Sie Ihre gesamte Patientenpopulation zuverlässig schallen.

Klare Bilder von zerebrovaskulären Gefäßen

Breitband-Linear-Schallköpfe unterstützen das klinisch bewährte SonoCT-Echtzeit-Compound-Imaging, die adaptive XRES-Bildverarbeitung und hochempfindliche Doppler-Darstellungen. Das Ergebnis: Bilder mit hervorragender Klarheit von Gefäßwänden, Obstruktionen und Fluss. Die Feinsteuerung des Winkels ermöglicht die optimale Doppler-Platzierung und damit eine zuverlässige Quantifizierung. Die Intima-Media-Dicke lässt sich mit der QLAB-Quantifizierung zudem schnell, einfach und reproduzierbar berechnen, während der Arbeits- und Zeitaufwand für die Untersuchung vermindert wird.

Der Schallkopf S5-1 ist für den transkraniellen Fluss optimiert und liefert dank der PureWave-Kristalltechnologie exzellente Bilder des Arterienrings des Hirns. Mit den Analysefähigkeiten und den Untersuchungsinformationen entsteht eine Komplettlösung für die Analyse und Berichterstellung transkranieller Untersuchungsergebnisse.

Die spezielle, nicht bildgebende transkranielle Doppler-Sonde des iE33 erfordert einen minimalen Fensterzugang für Doppler-Informationen. Es können wichtige Informationen zum transkraniellen Fluss bei Schlaganfallpatienten erfasst werden und Hochrisikopatienten vor und nach einer Operation überwacht werden.



Klare Bilder ermöglichen es Ihnen beim iE33 den hochempfindlichen Doppler-Schallkopf einfacher zu platzieren. Dieses Bild zeigt den Triplex-Betrieb mit zweidimensionaler Darstellung der anatomischen Strukturen, Farbdoppler und Doppler-Kurve.

Außergewöhnlicher Zugang während eines Eingriffs

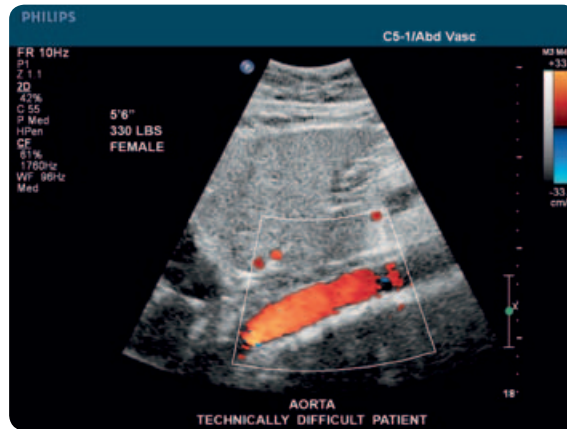
Der kompakte Hochfrequenz-Linear-Schallkopf L15-7io erfordert nur eine kleine Auflagefläche und ist dank seiner besonderen Form ideal für den Zugang an der Operationsstelle. Der Schallkopf kann während eines gefäßchirurgischen Eingriffs direkt auf ein Gefäß platziert werden, was die Entscheidung für oder gegen eine Resektion unterstützt und eine direkte Rückmeldung über Fluss und Graft-Durchgängigkeit liefert.



Speziell für Abdominaluntersuchungen

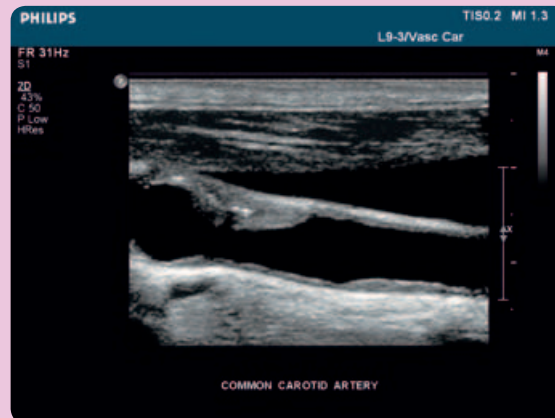
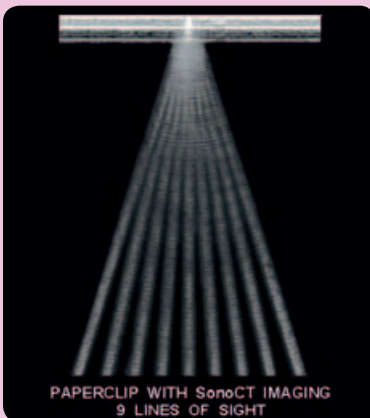
Der Konvex-Schallkopf C5-1 vereint PureWave, SonoCT, erweitertes XRES und neue Technologien zur Korrektur von unterschiedlichen Schallgeschwindigkeiten im Gewebe (Tissue Aberration Correction) für eine außergewöhnlich klare Darstellung der Bauchaorta und anderer Gefäße.

Damit erhalten Sie stets die notwendigen Informationen, mit denen Sie die Nierendurchblutung und -funktion unterschiedlichster Patienten beurteilen können, auch bei schwer schallbare Patienten. Die Tissue Aberration Correction Technologie beim C5-1 kompensiert Abweichungen der Hochfrequenz-Schallgeschwindigkeit in Fettschichten. So erzielen Sie eine höhere Eindringtiefe und eine klarere Bildqualität über das gesamte Bild.



Die Bauchaorta ist bei diesem adipösen Patienten (150 kg) klar erkennbar. Der Schallkopf C5-1 ist speziell für den optimalen interkostalen Zugang bei Untersuchungen an schwer schallbaren Patienten konzipiert.

SonoCT-Echtzeit-Compound-Imaging



SonoCT erfasst bis zu 9 Blickwinkel gleichzeitig, ohne dass besondere Bewegungen mit dem Schallkopf notwendig werden. Diese einzelnen Blickwinkel werden in Echtzeit zu einem Bild mit außergewöhnlicher Klarheit und Detailgenauigkeit zusammengeführt. Die Bilder sind praktisch frei von Artefakten und Clutter-Artefakten. In der linken Abbildung sind die Blickwinkel abgebildet, die sich ergeben, wenn eine Büroklammer vor die Linse am Schallkopf gehalten wird. Die Plaque in der A. carotis communis (Abbildung rechts) kann dank SonoCT so klar dargestellt werden.

Vorteile für den Arbeitsablauf in der ganzen Abteilung

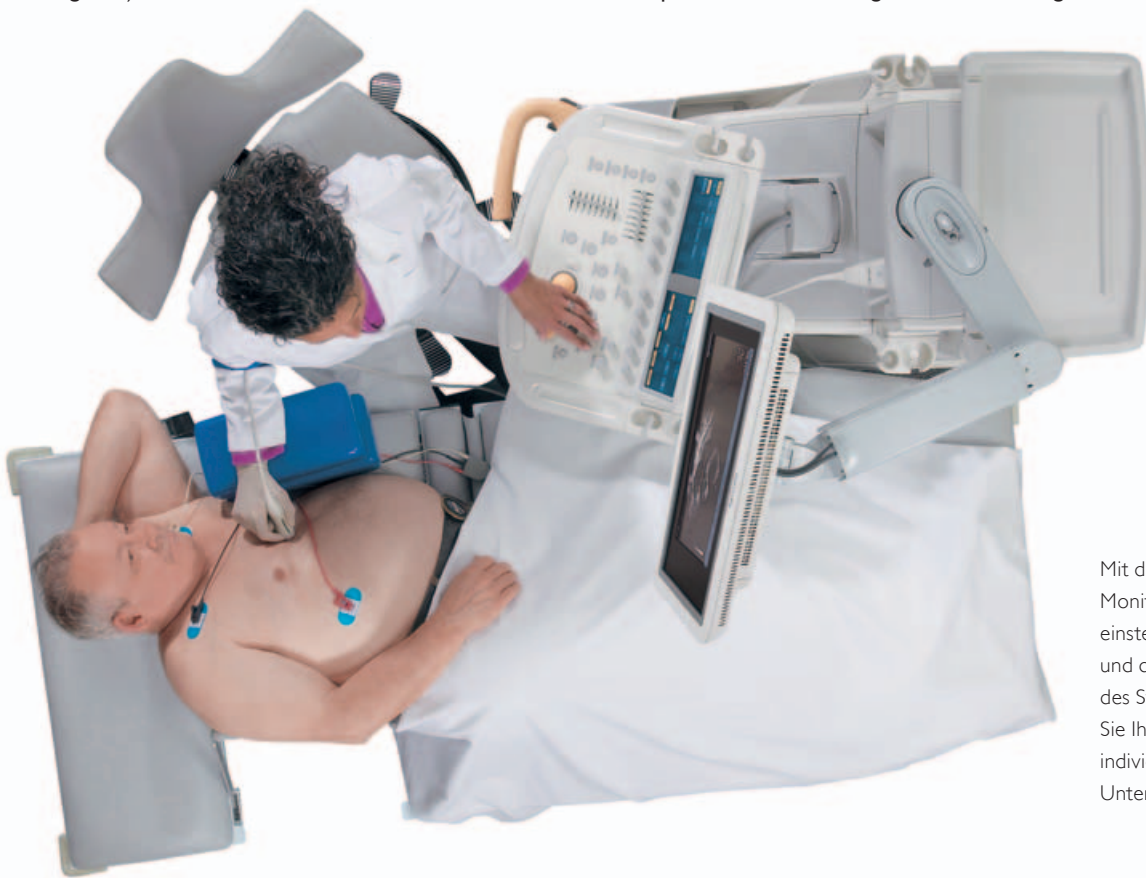
Nachhaltige Arbeitserleichterung

Arbeitsbedingte Muskel-Skelett-Erkrankungen fordern ihren Tribut bei Anwendern. Diese Erkrankungen beeinträchtigen die Produktivität und die Effizienz der gesamten Abteilung. Das ergonomische Design des iE33 trägt dazu bei, belastungsbedingte Verletzungen zu vermeiden und gleichzeitig den Zugang zum Patienten zu maximieren. Das Ergebnis: Eine komfortablere, produktivere Arbeitsumgebung.

Verzahnte Arbeitsabläufe: Konnektivität für den gesamten Ablauf von der Bilderfassung bis zur Berichterstellung

Klinische Studien haben gezeigt, dass die Untersuchungsdauer mit dem neuen SmartExam, eine Ergänzung des iE33, verkürzt werden kann. Neben dem Zeitaufwand kann SmartExam auch die Anzahl der Tasteneingaben vermindern (bei einigen Untersuchungen um bis zu 300 Eingaben) und die Konsistenz zwischen den einzelnen

Anwendern und in der gesamten Abteilung erhöhen. Auch die Notwendigkeit von erneuten Untersuchungen aufgrund von fehlenden Bildern wird reduziert. Das Philips Xcelera Focus- Informationsmanagement-System speichert Bildsequenzen, Messungen und Berechnungen von QLAB. Messungen, die mit der QLAB-Anwendung vorgenommen wurden, können automatisch in die Xcelera-Datenbank, den Arbeitsbereich und in die klinischen Berichte übertragen werden. Alle Xcelera-Funktionen, wie z.B. Trendanalysen bei Nachuntersuchungen, können somit optimal genutzt werden. Diese Funktionalität sorgt für eine höhere Effizienz bei der Berichterstellung, da die Übertragung von Messungen automatisiert abläuft. So können Quantifizierung, Speicherung und Befundung von Untersuchungsdaten direkt am System oder systemextern ganz einfach in die Arbeitsabläufe Ihrer Abteilung eingebaut werden und die Abläufe lassen sich auf die speziellen Anforderungen Ihrer Abteilung zuschneiden.



Mit dem schwenkbaren Monitor, dem unabhängig einstellbaren Steuerpult und der hohen Mobilität des Systems iE33 passen Sie Ihre Arbeitsumgebung individuell an jede Untersuchungssituation an.



Ablaufgesteuerte Untersuchungen

Protokolle, also Checklisten für bestimmte Untersuchungsarten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, erhöhen die Konsistenz zwischen einzelnen Untersuchungen und einzelnen Anwendern. Zahlreiche Funktionen sind automatisiert, z.B. Beschriftung, erforderliche Betriebsarten oder Messberichte, womit die Protokolle auch die Untersuchungsdauer verkürzen und Tasteneingaben einsparen. Klinische Studien zeigen bei bestimmten Untersuchungsarten eine Zeitersparnis von 50%. Auch die Notwendigkeit von erneuten Untersuchungen aufgrund von fehlenden Bildern wird reduziert.

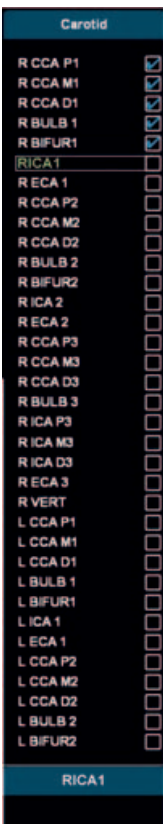
Für transthorakale und transösophageale Untersuchungen sowie für Gefäßuntersuchungen stehen vordefinierte Protokolle bereit, die auf allgemein anerkannten Richtlinien beruhen. Mit der Philips SmartExam-Funktion lassen sich schnell und einfach anwenderdefinierte Protokolle für die speziellen Bedürfnisse Ihrer Abteilung erstellen – das ist nicht schwieriger als eine Untersuchung. Das iE33 speichert die Ansichten, alle eingegebenen Beschriftungen, die Piktogramme, die Betriebsarten und die Messungen. Das anwenderdefinierte Protokoll steht jederzeit zur Verfügung und kann sogar auf andere iE33-Systeme übertragen werden, was die Konsistenz innerhalb der Abteilung erhöht.

Protokolle liefern eine Checkliste auf dem Bildschirm, die unverzüglich aktualisiert wird und die Anwender auf fehlende Bilder aufmerksam macht. Sie können ein Protokoll unterbrechen, um weitere Bilder zu erfassen, und dann das Protokoll wieder aufnehmen.

Verzahnte Arbeitsabläufe

Das Philips Xcelera Focus- Informationsmanagementsystem verbindet Erfassung, Analyse und Speicherfunktion, so dass Patientendaten innerhalb der Abteilung reibungslos und zuverlässig übertragen und aufgerufen werden können. Xcelera Focus speichert Bildsequenzen und Messungen. Messungen, die mit der QLAB-Anwendung vorgenommen wurden, können automatisch in die Xcelera-Datenbank, den Arbeitsbereich und die klinischen Berichte übertragen werden und alle Xcelera-Funktionen, wie Trendanalysen bei Nachuntersuchungen von Patienten, können somit optimal genutzt werden.

Da die Übertragung von Messungen automatisiert abläuft, bietet Xcelera eine ausgezeichnete Effizienz bei der Berichterstellung. So können Quantifizierung, Speicherung und Befundung von Untersuchungsdaten auf dem iE33 bzw. auf einer PC-Workstation ganz einfach in den Workflow Ihrer Abteilung eingebaut und der Workflow kann auf die spezifischen Anforderungen Ihrer Abteilung zugeschnitten werden.



Lösungen durch Innovation und Engagement



Investitionsschutz dank Philips-Kundendienst

Philips-Dienstleistungsverträge bieten Ihnen die Flexibilität und genau die Wahlmöglichkeiten, die Sie für eine Patientenversorgung mit den neuesten Entwicklungen der Ultraschalltechnologie benötigen. Verwalten Sie Ihre Finanzleistungen erfolgreich, verbessern Sie Ihre Auslastung, verringern Sie Ihre Anschaffungskosten und erhöhen Sie Ihre Effizienz.

Mehr Fachwissen und eine klare Perspektive für Ihre Ultraschall-Schulung

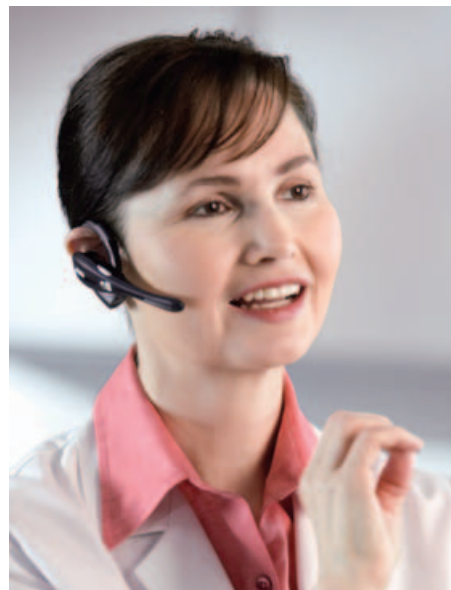
Philips Ultrasound bietet ein breites Spektrum an klinischen und technischen Schulungen und Online-Ressourcen, mit denen Ihre Mitarbeiter den zunehmend komplexen Anforderungen im Gesundheitswesen bestens gewachsen sind.

Innovative Finanzierungslösungen

Philips Medical Capital bietet flexible Finanzierungslösungen bei der Anschaffung moderner medizinischer Produkte von Philips für Gesundheitseinrichtungen auf der ganzen Welt. Unsere Experten befassen sich mit Ihren finanziellen Anforderungen und entwickeln individuelle Lösungen, um die Geräteauslastung zu optimieren, die Kosten zu senken und die finanzielle Beweglichkeit zu erhöhen.

Der Partner für Sicherheitslösungen

Für Philips stehen Datenschutz und Datensicherheit an oberster Stelle. Als Partner in Sachen Prävention, Reaktion und Compliance steht Ihnen Philips Product Security mit Online-Sicherheitsressourcen, Antworten auf sicherheitsbezogene Fragen und Sicherheitsexperten zur Seite, die Ihre IT-Abteilung bei Compliance-Initiativen und Risikobewertungen unterstützen.



**Philips Healthcare ist ein Unternehmen
der Royal Philips Electronics**

So erreichen Sie uns

www.philips.com/healthcare

healthcare@philips.com

fax: +31 40 27 64 887

Asien

+852 2821 5888

Europa, Mittlerer Osten, Afrika

+49 7031 463 2254

Lateinamerika

+55 11 2125 0744

Nordamerika

+1 425 487 7000

800 285 5585 (toll free, US only)

Philips Healthcare

Global Information Center

P.O. Box 1286

5602 BG Eindhoven

The Netherlands

Deutschland

Philips GmbH

Unternehmensbereich Healthcare

Lübeckertordamm 5

20099 Hamburg

Telefon 01805 76 72 22 (Euro 0,12 pro
Minute)

Fax 01805 76 72 29 (Euro 0,12 pro Minute)

E-Mail: pmsccc@philips.com

Internet: www.philips.de/healthcare

Schweiz

Philips AG Healthcare

Allmendstraße 140

8027 Zürich

Telefon 01 488 2426

E-Mail: pms.ch@philips.com

Internet: www.philips.ch/healthcare

Österreich

Philips Medizinische Systeme Ges. m. b. H.

Triester Straße 64

1100 Wien

Telefon 01 60101-0

E-Mail: pms.austria@philips.com

Internet: www.philips.at/healthcare



© 2009 Koninklijke Philips Electronics N.V.
Alle Rechte vorbehalten.

Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern oder die Herstellung zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen.

Gedruckt in den Niederlanden.
4522 962 36423 * NOV 2009